



Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB)
Amtliches Kennzeichen

Feinstaubplakette wird benötigt:

ja  nein

Hauptuntersuchung \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Sicherheitsprüfung \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

## Antrag auf Fahrzeug-Zulassung im Bodenseekreis

als Elektrokennzeichen (nur bei Bedarf)

als Saisonkennzeichen, gültig von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (nur bei Bedarf)

### Vollmacht

**Hinweis: Die Vollmacht ist vorab vom Vollmachtgeber Fahrzeughalter vollständig auszufüllen. Die Ausweise von Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem müssen im Original vorgelegt werden.**

Ich bevollmächtige hiermit

Herrn, Frau, Firma	
wohnhaft (Straße, Wohnort)	
das o. g. Fahrzeug auf meinen Namen zuzulassen. Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem/der Bevollmächtigten Gebührenrückstände beim Landratsamt Bodenseekreis sowie Kraftfahrzeugsteuerrückstände mitgeteilt werden dürfen (Befreiung vom Steuergeheimnis). Mir ist bekannt, dass bei Zahlungsrückständen, die Zulassung des Kraftfahrzeugs nicht möglich ist (Zulassungsverweigerungsgesetz).	
Datum	Unterschrift des Halters - zwingend erforderlich

### Angaben zum Halter

Name, Vorname, ggf. Geburtsname/Firma		Telefon (freiw. Angabe)
Geburtstag	Geburtsort	
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort	
Gewerbe (bei Firmen bitte Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug vorlegen)		

#### Nur bei Bedarf:

##### Das Fahrzeug wird verwendet als/für

- Vermietfahrzeug  Taxi  Mietwagen  
 Schulträger  Behinderteneinrichtungen

##### Beantragt wird

- Anhängerzuschlag auf das Zugfahrzeug  
 Steuerbefreiung  
 Einheitliche Steuerfähigkeit zum \_\_\_\_\_

Datum	Unterschrift des Halters - zwingend erforderlich
-------	--

**Ein Minderjähriger benötigt für die Zulassung eines KFZ auf seinen Namen eine Einwilligung gem. § 107 BGB des/der Erziehungsberechtigten. Ein Personalausweis der/des gesetzlichen Vertreter/s ist ebenfalls vorzulegen. Bei Alleinerziehenden ist der Nachweis über das alleinige Sorgerecht zu belegen.**

Hiermit gebe(n) ich/wir als gesetzliche(r) Vertreter/Sorgeberechtigter die Einwilligung, dass das Fahrzeug auf o.g. Minderjährigen zugelassen werden darf und übernehme(n) die Haftung für alle aus der Zulassung des Fahrzeuges resultierenden Folgen.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Datenschutzrechtliche Hinweise:** Rechtsgrundlage für die Erhebung der erfragten Angaben ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. Straßenverkehrsgesetz (StVG, insbes. §§ 1, 33 und 34), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO, insbes. § 16) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV, insbes. §§ 6, 57 - 63). Die allgemeinen Datenschutzbestimmungen des Landratsamtes Bodenseekreis und die Datenschutzhinweise der Kfz-Zulassungsbehörde finden Sie unter [www.bodenseekreis.de/datenschutz](http://www.bodenseekreis.de/datenschutz). Es werden keine personenbezogenen Daten per E-Mail verschickt.

**Keine Zeit für langes Warten?  
Hier geht's zur Online-Terminvereinbarung:**



# SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das  
Hauptzollamt Ulm  
Postfach 22 69  
89012 Ulm

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07  Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung S05  Girokontoinhaber/in

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06

S13

Name der Halterin / S24  des Halters

Zulassungsdaten S25  S26

Erklärung der Halterin/ des Halters Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)